

RELEASE-NOTES

PTF-AENDERUNGEN 2010

RELEASE V7.7

1	GISA	3
1.1	AUFTRAGSVERWALTUNG	3
1.2	PARAMETER	3
1.3	STAMMDATEN	3
1.4	FAKTURIERUNG	6
1.5	LAGER	6
1.6	REORGANISATION	6
1.7	INSTALLATION	6
1.8	DATENÜBERNAHME VSBH	6
1.9	FIBU-/BEBU-ANSCHLUSS	6
1.10	STATISTIK	6
1.11	RÜCKVERGÜTUNGEN	6
1.12	PREIS-ANPASSUNG	6
2	KUNDEN-INFORMATION-SYSTEM -- KIS	6
3	VERTRETER-RAPPORT-SYSTEM -- VRS	6
4	FURNIER/MASSIVHOLZ	6
5	EINKAUF	7
6	RECHNUNGSPRÜFUNG	7
7	FORMULARGENERATOR	7
8	BAUSTAHL	7
9	DEBITOREN	7
10	LIEFERANTEN-INFORMATION-SYSTEM -- LIS	7
11	ARCHIVIERUNG mit InfoStore	8
12	E-MAIL-MODUL	8
13	BERECHTIGUNGS-TOOL	8
14	TRANSPORTMODUL	8
15	KIES UND BETON	8
16	OBJEKTBEARBEITUNG	8
17	BAUBLATT	8
18	DATENSICHERUNG	8
19	DATENTRANSFER	8
20	SOFTWARE-UMGEBUNG	8
21	ZUSATZFUNKTIONEN RELEASE V7.7	9

Anmerkung:

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass in Ergänzung zu dieser Liste auch die Liste mit den Konfigurationseintragungen Bestandteil der Release-Notes ist.

1 GISA

1.1 AUFTRAGSVERWALTUNG

1.1.1 Auftragspauschale

Neu kann im Belegkopf eine Belegpauschale eingegeben werden.
Allfällige Konditionen (Rabatte und Zuschläge) werden dadurch nicht mehr berücksichtigt. Die einzelnen Artikelpositionen werden gemäss der Belegpauschale berechnet.

1.1.2 Druckansicht Auftragsverwaltung

In der Auftragsverwaltung kann mit der Funktionstaste F24 der Beleg als Druckansicht angezeigt werden. Mit der Konfigurationseintragung 18045 - Stelle 3 - 6, kann neu für Gutschriften eine andere Ansicht, d.h. mit einer speziellen Formelnummer, eine andere Druckansicht definiert werden.

1.2 PARAMETER

1.3 STAMMDATEN

1.3.1 Partnerstamm - Serienmutation Werbefeld

Im Partnerstamm können auf dem 3. Bild (B3) die Werbefelder 1 - 10 erfasst werden. Diese Felder werden dann mittels Query ausgewertet.
Weiter stehen auch im Kundenstamm (Auswahl C = Kunde/Debitor - Bild B3), im Werbestamm (Auswahl L = Partner-Werbung - Bild B1) und im Kreditorenstamm (Auswahl H = Lieferant/Kreditor - Bild B2) Werbefelder zur Verfügung.

Mit der Auswahl „O = Serien-Mutation Werbefelder“ können diese 10 Werbefelder serienmässig mutiert werden. Nach der Eingabe von „O“ bei einem beliebigen Partner erscheint folgendes Bild, respektive können folgende Eingaben gemacht werden:

mit folgenden Feldern wird definiert, in welchen Stammdaten ein oder mehrere Werbefelder aktiviert respektive deaktiviert werden sollen:

Bemerkung:

Die Eingabe „O“ für die Serienverarbeitung kann bei einem beliebigen Partner eingegeben werden. Die Mutation erfolgt anschliessend auf dem kompletten Partnerstamm (Kundenstamm, Werbestamm, Kreditorenstamm). Für eine Eingrenzung der Mutationen stehen die Felder im unteren Teil des Bildes zur Verfügung.

Werbefeld 1 - 10 für →

- **Partner** soll im Partnerstamm eines oder mehrere Werbefelder gesetzte oder gelöscht werden, geben Sie unter dem gewünschten Werbefeld den gewünschten Wert ein
- **Kunde Firma** soll im Kundenstamm für eine bestimmte Firma eines oder mehrere Werbefelder gesetzte oder gelöscht werden, geben Sie die Firmennummer und unter dem gewünschten Werbefeld für den Kundenstamm den gewünschten Wert ein.
soll die Änderung für alle Kunden in allen Firmen durchgeführt werden, geben Sie im Feld Firma „*A“ ein.
- **Werbung Firma** soll im Werbestamm für eine bestimmte Firma eines oder mehrere Werbefelder gesetzte oder gelöscht werden, geben Sie die Firmennummer und unter dem gewünschten Werbefeld für den Werbestamm den gewünschten Wert ein.
soll die Änderung für alle Werbekunden in allen Firmen durchgeführt werden, geben Sie im Feld Firma „*A“ ein.
- **Kreditor Firma** soll im Kreditorenstamm für eine bestimmte Firma eines oder mehrere Werbefelder gesetzte oder gelöscht werden, geben Sie die Firmennummer und unter dem gewünschten Werbefeld für den Kreditorenstamm den gewünschten Wert ein.
soll die Änderung für alle Kreditoren in allen Firmen durchgeführt werden, geben Sie im Feld Firma „*A“ ein.
- **Markieren/Demarkieren** Mit der Auswahl 1 werden die ausgewählten Felder markiert, d.h. die eingegeben Werte werden in die gewünschten Werbefelder gesetzt.

Mit der Auswahl 2 = demarkieren muss der Wert eingegeben werden, welcher gelöscht werden soll.
Beispiel: Ist im Werbefeld 7 der Wert A, muss zum Demarkieren bei der Selektion im Werbefeld 7 ein A eingegeben werden. Befindet sich also im Werbefeld 7 ein A, so wird dieser gelöscht.

Selektion

- **Berufsgruppe** mit der Eingabe einer Berufsgruppe, wird die Selektion eingeschränkt. Es werden nur Partner/Kunden/Werber/Kreditoren mit der entsprechenden Berufsgruppe markiert resp. demarkiert.
- **Rayon** mit der Eingabe eines Rayons, wird die Selektion eingeschränkt. Es werden nur Partner/Kunden/Werber/Kreditoren mit entsprechendem Rayon markiert resp. demarkiert.
- **Ortnummer von/bis** mit der Eingabe einer Ortsnummer, wird die Selektion eingeschränkt. Es werden nur Partner/Kunden/Werber/Kreditoren mit den entsprechenden Ortsnummern markiert resp. demarkiert.
- **Kunde/Firma** wird eines der nachfolgenden Felder ausgewählt: Vertreter / Kundenkategorie / Zone muss dazu eine Firmennummer erfasst werden.

- **Vertreter** mit der Eingabe eines Vertreters, wird die Selektion eingeschränkt. Es werden nur Partner/Kunden/Werber/Kreditoren mit einer entsprechenden Vertreternummer aus der angegebenen Firma markiert resp. demarkiert.
- **Kundenkat.** mit der Eingabe einer Kundenkategorie, wird die Selektion eingeschränkt. Es werden nur Partner/Kunden/Werber/Kreditoren mit einer entsprechenden Kundenkategorie aus der angegebenen Firma markiert resp. demarkiert.
- **Zone** mit der Eingabe einer Zone, wird die Selektion eingeschränkt. Es werden nur Partner/Kunden/Werber/Kreditoren mit einer entsprechenden Zone aus der angegebenen Firma markiert resp. demarkiert.
- **Werbung/Firma** wird eines der nachfolgenden Felder ausgewählt: Filiale / Zone muss dazu eine Firmenummer erfasst werden.
- **Filiale** mit der Eingabe einer Filiale, wird die Selektion eingeschränkt. Es werden nur Partner/Kunden/Werber/Kreditoren mit einer entsprechenden Filiale im Werbestamm und aus der angegebenen Firma markiert resp. demarkiert.
- **Zone** mit der Eingabe einer Zone, wird die Selektion eingeschränkt. Es werden nur Partner/Kunden/Werber/Kreditoren mit einer entsprechenden Zone im Werbestamm und aus der angegebenen Firma markiert resp. demarkiert.

1.3.2 *Kundenstamm - Konditionenbestätigung auf dem Bildschirm anzeigen lassen*

Im Kundenstamm werden Konditionen auf der Warenklasse erfasst. Mit der Auswahl „O“ können diese Konditionen als Konditionenbestätigung auf dem Bildschirm angezeigt werden (sofern der Benutzer dazu berechtigt ist).

1. Stammdaten → 20. Unterhalt Partnerstamm → C = Kunde/Debitor → D = Kondition/Wakla
→ O = Kond. Online anschauen

1.3.3 *Baustellen-Statistik*

Im Baustellenstamm kann mit der Auswahl „S“ eine Statistik über eine Baustelle angezeigt werden.

2. Stammdaten → 23. Unterhalt Baustelle → S = Baustellen-Statistik

Wird eine Baustelle ausgewählt werden vorerst folgende Daten angezeigt:

Firma / Kunden-Nr. / Kunden-Name

Mit der Auswahl des Kunden wird auf ein weiteres Bild verzweigt. Auf dem zweiten Bild werden folgende Daten angezeigt:

Beleg-Nr. / Faktura-Nr. / Datum / Betrag / Zahlung / Abzug / OP-Saldo

Dieses Zusatzprogramm ist kostenpflichtig.

1.4 *FAKTURIERUNG*

1.5 *LAGER*

1.6 *REORGANISATION*

1.7 *INSTALLATION*

1.8 *DATENÜBERNAHME VSBH*

1.9 *FIBU-/BEBU-ANSCHLUSS*

1.10 *STATISTIK*

1.11 *RÜCKVERGÜTUNGEN*

1.12 *PREIS-ANPASSUNG*

2 KUNDEN-INFORMATION-SYSTEM -- KIS

3 VERTRETER-RAPPORT-SYSTEM -- VRS

4 FURNIER/MASSIVHOLZ

5 EINKAUF

5.1 *Zentrallager definieren*

Neu kann im Werk/Abteilung das zuständige Zentrallager erfasst werden.

2.Parameterverwaltung → 4. Werk → T = Partner/Abteilung

Wird im Werk/Abteilung bestellt, wird kontrolliert, ob dieser Artikel im Zentrallager als V-Artikel (verbrauchsbewirtschaftet) definiert ist. Trifft dies zu, wird dieser Artikel automatisch beim Zentrallager bestellt.

5.2 *Bildschirm für Werk/Abteilung definieren*

Neu kann im Werk/Abteilung im Feld „WS-Einkaufsinfos“ ein Bildschirmrecord hinterlegt werden.

2.Parameterverwaltung → 4. Werk → T = Partner/Abteilung

Damit ist es möglich, eine Bestellung in einem andern Werk z.B. dem Zentrallager zu erstellen und in diesem Werk auf dem dafür vorgesehenen Drucker auszudrucken.

6 RECHNUNGSPRÜFUNG

7 FORMULARGENERATOR

8 BAUSTAHL

9 DEBITOREN

9.1 *Abfragen offene Posten*

Beim Einstieg in die Abfrage der offenen Posten kann gewählt werden zwischen:

- 0 = DKONT (Debitorenkonto)
- 1 = HISTO (History-Datei = reorganisiertes Debitorenkonto)
- 2 = HISTO + DKONT
- 3 = nur offene Posten DKONT

Neu kann im Anzeigebild des Kontoauszuges mit der Funktionstaste F2 direkt gewechselt werden zwischen den oben aufgeführten Selektionen.

10 LIEFERANTEN-INFORMATIONEN-SYSTEM -- LIS

11 ARCHIVIERUNG mit InfoStore

12 E-MAIL-MODUL

13 BERECHTIGUNGS-TOOL

14 TRANSPORTMODUL

15 KIES UND BETON

16 OBJEKTBEARBEITUNG

17 BAUBLATT

18 DATENSICHERUNG

19 DATENTRANSFER

20 SOFTWARE-UMGEBUNG

21 ZUSATZFUNKTIONEN RELEASE V7.7

FUNKTION	KOSTEN
- Kontoauszug auf Mahnformular	1'200.-
- Ändern des Lieferwerkes und/oder des Lager/Transitcodes in der Auftragsverwaltung/im Abrufprogramm	1'500.-
- Transportgeräte-Kontrolle direkt ONLINE in der Auftragsverwaltung	1'200.-
- Programmberechtigung pro Benutzer/Benutzergruppe	2'500.-
- Mahnformulare mit Variablen Texten/Briefe direkt aus dem Zahlungserfassungsprogramm.	3'000.-
- Drucken Konditionenblätter	6'000.-
- Unterhalt Werbestamm und drucken Werbeetiketten	2'500.-
- Debitoren Verzugszinsmodul	2'500.-
- F1-Texte aus Auftragsdetail direkt im Anschluss an eigentlichen Artikeltext andrucken	500.-
- Mahnungen mit Einzahlungsschein	500.-
- Fakturawiederholung mit Zusatzselektionen	3'000.-
- Debitoren Zahlungsvereinbarungen	2'500.-
- Spool-Lösch-Tool	1'500.-
- Kundenrentabilität	2'500.-
- Fuhrplanung	1'800.-
- Zusatz Lagerplatz	2'800.-
- Belegkontrolle	2'000.-
- Artikelkategorie 9 für Platten / Kaliber / Nuancen	3'000.-
- Baublatt-Offerten via Datenträger	2'000.-
- LSV	3'000.-
- LIS – Lieferanten-Informationen-System	5'000.-
- Übernahme von Preisen und Konditionen aus bestehenden Offerten und/oder Auftragsbestätigungen	1'300.-
- Berücksichtigung der Distanz für die Transportkosten	auf Anfrage
- Kopieren Kundenkonditionen	750.-
- Baustellenabhängige Konditionen innerhalb von Kunden - d.h. Konditionen von Baustelle X können nach Baustelle Y kopiert werden (3=kopieren)	
- Fax-Modul	auf Anfrage
- E-Mail-Modul	auf Anfrage
- Zahlungsarten für Quittungen	500.-
- Definition einer Mindestmarge auf Stufe Mitarbeiterkategorie	1'500.-
- Definieren von Förderartikel	
- Definieren ABC-Code in Artikelstamm, Farbe + Lieferant	auf Anfrage
- Importieren Vorlagetext in der Auftragsverwaltung	500.-
- Manuelle Codierzeilenerfassung bei der Kreditoren-Rechnungs-Kontrolle (Rechnungsprüfung)	600.-
- Ausdrucken von Mass-Skizzen	auf Anfrage
- Zusatzmodul Kreditlimite auf Zeitachse	2'500.-
- Objekt-Verwaltung, Lizenzkosten	auf Anfrage
- Import Artikeldaten Lieferant, Lizenzkosten	5'000.-
- Menü-Generator	1'000.-
- Baustellen-Statistik	500.-

Bei Lizenzkosten sind jährliche Wartungskosten von 15% der Lizenzkosten obligatorisch.